

# Rückmeldebogen zu den Wahlprüfsteinen zur Gemeinderatswahl Bretten 2019

von: Thomas Holland-Cunz (Grüne)

|   |    |
|---|----|
| <b>Frage 1: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Stadt Bretten engagiert am ‚European Energy Award‘ teilnimmt ?</b>  | JA |
| <b>Frage 2: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Nutzung der Sonnenenergie in Bretten auf öffentlichen Gebäuden, bei Neubauten und im Baubestand erheblich ausgeweitet wird ?</b>  | JA |
| <b>Frage 3: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass in Bretten durch gute Wärmedämmung der Gebäude und effiziente Heizungen weniger Energie vergeudet wird ?</b>  | JA |
| <b>Frage 4: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass ein fachlich fundierter Plan für einen Biotopverbund erstellt und dieser in den kommenden Jahren umgesetzt wird ?</b>   | JA |
| <b>Frage 5: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der weitere Flächenverbrauch in Bretten vermieden wird und stattdessen die Ortskerne durch Instandsetzung und Modernisierung attraktiv gestaltet werden ?</b>   | JA |
| <b>Frage 6: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass in den kommenden Jahren mehr Natur im Siedlungsgrün nachhaltig geschaffen wird, um die biologische Vielfalt und die Lebensqualität in der Stadt zu erhöhen ?</b>  | JA |
| <b>Frage 7:</b><br><b>Welche weiteren Vorstellungen und Pläne haben Sie, sich als Mitglied des Brettener Gemeinderates für Umwelt- und Klimaschutz und dadurch für eine nachhaltige Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität einzusetzen ?</b>   |    |
| <p>Zu 1: Mein Wunsch: eine aktive Unterstützung der Stadt Bretten bei der Teilnahme am eea. Das könnte z.B. die Installation einer Abteilung „Klimaschutz“ in der Stadtverwaltung sein, in der sich ein*e Mitarbeiter*in ausschließlich um kommunale Klimaschutzprojekte kümmert. Diese Person wird dann federführend aus städtischer Sicht dem Beirat zum eea angehören und den Prozess aktiv mitgestalten.</p> <p>Zu 2: Die Stadt Bretten sollte mE an z.T. geförderten Programmen zur generellen Ausweitung der Photovoltaik teilnehmen und damit Hausbesitzer motivieren und unterstützen, mehr PV zu installieren.</p> <p>Zu 3: Mit Gebäudesanierung und effizienten Heizsystemen kann man bis zu 50% des aktuellen Energieverbrauchs einsparen – vor allem der Verbrauch von fossiler Energie kann massiv eingeschränkt werden. Die Stadt sollte ihre Vorbildfunktion nutzen, mit gutem Beispiel vorangehen und die städtischen Gebäude fachgerecht sanieren. So werden die Einwohner Bretzens motiviert, selbst aktiv zu werden...</p> <p>Mobilität: Mit dem Beschluss, ein Mobilitätskonzept zu beauftragen, dass alle Verkehrsteilnehmer betrachtet, ist ein richtiger Weg eingeschlagen worden. Einige Probleme sollten aber unabhängig davon zeitnah und schnell gelöst werden: Das Radwegenetz ist verbesserungsbedürftig, die Anbindung der Stadtteile mit dem ÖPNV und auch Projekte, die eine bessere Vernetzung der Mobilitätsformen ermöglichen (Fahrradunterbringung an S-Bahnen, Carsharing, Renovierung des Bahnhofs,...)</p> |    |

**Rückmeldung bitte per Post oder E-Mail an:**

Dr. Volker Behrens, Hauptstr. 52, Bretten; BehrensVolker@web.de

oder: Norbert Fleischer, Dr.-Alfred-Neff-Str. 11, Bretten; Norbert@fleischer-fam.de